

# Herbergsleitung

## Eine Aufgabe mit Verantwortung und viel Abwechslung

Seit mittlerweile 100 Jahren finden unsere Gäste in Jugendherbergen viel mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Wir machen das Leben vieler Besucher reicher: Jugendliche sammeln hier erste Reise-Erfahrungen, ganz unterschiedliche Gäste erleben Gemeinschaft, und Menschen aus aller Herren Länder begegnen sich mit Respekt und Toleranz. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dabei der wichtigste Garant für die besondere, entspannte Atmosphäre der Jugendherbergen.

## Herbergsleitung als Beruf

Von den vierzehn DJH-Landesverbänden werden sowohl Herbergseltern (gemeinsame Herbergsleitungen) als auch alleinverantwortliche Herbergsleiterinnen oder Herbergsleiter eingestellt. In der Regel befindet sich eine Herbergselternwohnung/Herbergsleiterwohnung in der Jugendherberge oder auf dem Gelände und muss bezogen werden („Residenzpflicht“).

Die Tätigkeit in den Jugendherbergen ist sehr vielfältig. Sie umfasst vor allem die Bereiche Verkauf einschließlich Erschließung neuer Gästegruppen, Programmentwicklung, Service, Seminarbetrieb, Organisation der Betriebsabläufe (z.B.: Küche, Reinigung, Haustechnik), Personalführung, Zusammenarbeit mit kommunalen Einrichtungen und Touristikorganisationen, Verwaltung.

Die Herbergseltern bzw. die Herbergsleiterin/der Herbergsleiter sind/ist verantwortlich für den wirtschaftlichen Erfolg der von ihnen/ihr/ihm geleiteten Jugendherberge, insbesondere für die Steigerung der Auslastung und ein konsequentes Kostenmanagement, Wirtschaftsplanung und Budgetverwaltung eingeschlossen.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie serviceorientiert auf unsere Gäste zugehen und dabei auch das Qualitätsmanagement im Auge behalten. Ebenso wird die Bereitschaft und Fähigkeit erwartet, sich mit den Anforderungen von Schulklassen und Jugendgruppen als Hauptnutzer der Jugendherbergen auseinander zu setzen, um diesen einen pädagogisch anspruchsvollen Aufenthalt in positiver Atmosphäre zu ermöglichen.

## Die Erwartungen an die Bewerber/-in/den Bewerber:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung/Studium/Fortbildung und sind erfolgreich in einer verantwortungsvollen Position. Eine Ausbildung im Hotel- und Gastronomiebereich oder im pädagogischen/sozialpädagogischen Bereich ist von Vorteil. Kaufmännische Kenntnisse sind erforderlich.
- Ihre Arbeitszeugnisse lassen Kontinuität in der beruflichen Entwicklung erkennen.
- Fremdsprachenkenntnisse sind vorteilhaft und in Jugendherbergen an zentralen Standorten Voraussetzung.
- Eine spezifische Aus-/Fort- und Weiterbildung wird von Seiten des DJH-Hauptverbandes und der DJH-Landesverbände sichergestellt. Die Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung ist erforderlich.
- Es werden von Ihnen Erfahrungen in der Personalführung erwartet. Sie können die Mitarbeiter/-innen der Jugendherberge motivieren und anleiten.
- Sie besitzen die Fähigkeit zu unternehmerischem Denken und Handeln. Entsprechend der Unternehmensphilosophie bringen Sie Ihre Ideen und Vorstellungen in die Führung der Jugendherberge ein.
- In vielen Jugendherbergen werden Zivildienst und freiwillige Dienste (FSJ/FÖJ) geleistet. Sie sollten deshalb eine positive Grundeinstellung zum Zivildienst und zum FSJ/FÖJ haben.
- Die unterschiedlichsten Situationen in der Tätigkeit als Herbergsleiter/-in setzen ein hohes Maß von Flexibilität, Kontakt- sowie Konfliktfähigkeit und physische und psychische Belastbarkeit voraus.

Wir hoffen, dass diese Hinweise Ihnen eine Hilfestellung für Ihre Entscheidung geben.

**Initiativbewerbungen und Anfragen senden Sie bitte direkt an den entsprechenden Landesverband. Eine Liste der Kontaktdaten finden Sie unter:**

<http://www.jugendherberge.de/de/ueberuns/landesverbaende/#Adressliste>